

Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohnerinnen und Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

150 sind genug



Nach 13 Jahren und 150 Ausgaben übergibt der Verleger Roland Friedl den "Weinfelder Anzeiger" an den bekannten Journalisten Mario Testa. Ab dem 01.01.2024 wird Testa als Herausgeber und Verleger die operative und strategische Verantwortung übernehmen und die Lokalzeitung mit mehr journalistischem Inhalt zu einem belebenden Beitrag für den Lebensraum Weinfelden gestalten.



3. Nov.
17 - 21 Uhr

wyfelder
ritig
am erschtä im Monät

WYFELDER FRITIG
DER EVENT IM ZENTRUM

Weinfelden von seiner schönsten Seite. Erleben Sie Unterhaltung, Spass und Zusammensein. Authentisch, überraschend, lokal und vielseitig. Angebote für Klein und Gross - Jung und Alt.

Theaterhaus Thurgau

Seite 8-9

Wyfelder Fritig

Seite 12-14

Theater Konzerte Weinfelden

Seite 18-19

Die Weinfelder Lokalzeitung lebt weiter

Per Ende Jahr geht Roland Friedl, Gründer des «Weinfelder Anzeiger», in den wohl verdienten Ruhestand. An seiner Stelle übernimmt Mario Testa die Redaktion und Verlagsleitung

Vor bald 13 Jahren sorgte Roland Friedl mit seiner Werbeagentur für frischen Wind im Blätterwald der Region Weinfelden. Im Mai 2011 erschien damals die erste Ausgabe der Zeitung, die Sie in diesem Moment in den Händen halten, der «Weinfelder Anzeiger». Antrieb für diese Zeitung sei die unbe-

friedigende Situation im Werbemarkt gewesen. «Der Blätterwald in Weinfelden war damals starken Veränderungen unterworfen und lichtete sich. Als Agentur hatten wir für unsere Klientel plötzlich keine lokalen Werbeträger mehr», sagt Roland Friedl. Inserate in der Tageszeitung waren zu teuer und die Gra-

tis-Wochenzeitung hatte bis auf den Titel nichts mit Weinfelden zu tun. So seien zu diesem Zeit Flugblätter für seine Klientel schlussendlich die einzige Möglichkeit gewesen, lokal etwas zu bewerben. «Aber auf jedem zweiten Briefkasten klebt ein <Stopp-Werbung>-Kleber. So erreicht man höchstens die Hälfte des Zielpublikums. Das war sehr unbefriedigend.»

Also machte sich Roland Friedl im Jahr 2010 mit seinem Team ans Werk. «Wenn

man keinen Werbeträger hat, muss man vielleicht einen Werbeträger erfinden. Das war der Gedanke», sagt der gelernte Grafiker und Marketingfachmann. Dank seiner Erfahrung aus den 1980er-Jahren, wo er als Junggrafiker am Aufbau der Frauenfelder Woche massgeblich beteiligt war, seinem Team in der Agentur - das in jeder freien Minute am Projekt «Weinfelder Anzeiger» weiterarbeitete - und einer erfolg-

Fortsetzung auf Seite 3

CITROËN


1,99%
Leasing

5 JAHRE
CITROËN
GARANTIE

ë-C4 ELEKTRISCH

Entspannt dahingleiten dank erholsamem Komfort.



Advanced Comfort
Sitze & Federung



100 km aufladen in
nur 10 Minuten mit
100 kW-Schnellladung



Farbiges
Head-up Display

citroen.ch

Angebot gültig für den Kauf zwischen dem 1.09. – 31.10.2023. Angebote gültig für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empf. VP inkl. MwSt. Leasingbeispiel: Citroën ë-C4 Electric 136 PS Live Pack, Katalogpreis CHF 35'400.–, empf. VP nach Rabatt CHF 31'400.–. Sonderzahlung CHF 6'594.–. Leasingrate CHF 239.– pro Monat inkl. MwSt., Rücknahmewert CHF 14'944.–, effektiver Jahreszins 1,99%. Leasingdauer 48 Monate. Kilometerleistung 10'000 km/Jahr. Angebot nur in Verbindung mit dem Abschluss einer Ratenversicherung (Arbeitslosigkeit, Erwerbsunfähigkeit) SECURE4you+ für CHF 13.30. Leasingkonditionen unter Vorbehalt der Akzeptanz durch Santander Consumer Finance Schweiz AG, Schlieren. Der Abschluss eines Leasingvertrags ist unzulässig, sofern er zur Überschuldung des Leasingnehmers führt. Leasingbeispiel für eine Privatperson. Abgebildetes Modell: Citroën ë-C4 Electric 156 PS ë-Series, Katalogpreis CHF 42'650.–, Garantie 5 Jahre/100'000 km (was zuerst eintritt) geschenkt; Verbrauch gesamt 16,7 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; Treibstoffverbrauchskategorie A. AC Automobile Schweiz AG behält sich das Recht vor, die technischen Daten, die Ausstattungen und die Preise ohne Vorankündigung zu ändern.

Energetikette 2023



ULMANN-AG.CH

Seit 1974 in Weinfelden



Ulmann AG

Lagerstrasse 15 | 8570 Weinfelden
071 626 55 70 | info@ulmann-ag.ch

reichen Nullnummer, welche ausgewählten Entscheidungsträger zugesandt wurde und auf gutes Echo stiess, war es im Mai 2011 dann soweit und der «Weinfelder Anzeiger» landete erstmals in rund 12'000 Briefkästen. «Somit gab es wieder ein Medium, in dem die örtlichen Gewerbetreibenden und Detaillisten eine Plattform hatten, ihre Werbung zu fairen Konditionen zu platzieren.»

Seit der Lancierung erschienen ununterbrochen weitere 147 Ausgaben des «Weinfelder Anzeiger». Immer in der letzten Woche des Monats erreicht die Zeitung die Leserinnen und Leser im Lebensraum Weinfelden. «Das Verteilgebiet blieb seit dem ersten Tag dasselbe: Weinfelden und die Dörfer, von wo die Bevölkerung nach Weinfelden zum Einkaufen kommt. Mit dem Bauboom und Bevölkerungswachstum sind es heute bereits 15'000 Empfängerinnen und Empfänger», sagt Roland Friedl.

Mehrwert für den Standort Weinfelden

Einfach sei es rückblickend nicht immer gewesen, den «Weinfelder Anzeiger» zu verlegen. «Als Auswärtiger habe ich grosse Skepsis gespürt. Das geht vielen so, die als nicht Ur-Weinfelder hier versuchen, ein Geschäft aufzubauen», sagt Roland Friedl. Auch die politische Gemeinde wollte nicht mitmachen. «Ich kämpfte gegen Windmühlen, kam mir etwas vor wie Don Quichote. Max Vögeli erkannte den Mehrwert für den Standort Weinfelden nicht, eine breite, für alle zugängliche und Identität stiftende Kommunikation zu unterstützen.» Und zu guter Letzt kam just mit der ersten Ausgabe des Weinfelder Anzeiger auch noch ein neues Blatt, die Weinfelder Post heraus. «Ich dachte zuerst an einen schlechten Traum, als ich an jenem Morgen den Briefkasten öffnete und eine zweite Gratiszeitung darin lag», erinnert sich Friedl. All diese Hürden haben ihn und sein Team aber nicht demotiviert, sagt Friedl. Im Gegenteil. «Wir wussten, dass wir eine Belebung und einen Mehrwert für den Ort schaffen.»

Als Höhepunkte in den fast 13 Jahren Weinfelder Anzeiger bezeichnet Roland Friedl, wenn es gelungen sei, Nachrichten noch vor den Tages- oder Wochenzeitungen zu verbreiten. Beispielsweise die Kandidatur von Roger

Simmen als Stadtpräsident. «Wir haben auch Marketing Sachen gebracht, wo uns die anderen Blätter kopiert haben. Das gab uns Genugtuung, kopiert werden ja nur die guten Sachen.» Der Weinfelder Anzeiger ist Programm. «<Weinfelden> als geografische Dimension und <Anzeiger> als das, was es sein soll», fasst Friedl den Namen und Grundgedanken seiner Publikation zusammen. «Es sollte nie ein Boulevardblatt mit reisserischem Journalismus sein. Uns ging es darum, eine zeitgemässe Litfasssäule zu sein für den Lebensraum Weinfelden, wo jeder der etwas mitzuteilen hat, das gebündelt platzieren kann. Das ist bis heute der Kerngedanke.»

Vom Grafiker zum Journalisten

Und mit diesem Gedanken geht es weiter, wenn Roland Friedl per Anfang 2024 in den Ruhestand geht. Er übergibt seinen «Weinfelder Anzeiger» an den ortsansässigen Journalisten Mario Testa. «Ich bin sehr optimistisch und froh, dass ich die Lösung mit Mario Testa gefunden habe. Zum einen ist er ein ausgewiesener Fachmann, was Journalismus betrifft. Zum anderen bringt in der Führung und Konzipierung der weiteren Auflagen des Weinfelder Anzeiger sicher das nötige Geschick mit.» In der Zeitung steckt viel von Roland Friedls Herzblut und so ist es ihm ein grosses Anliegen, dass der Weinfelder Anzeiger auch weiterhin erscheint. «Er hat mich in den letzten 13 Jahren begleitet, war ein wichtiger Lebensinhalt von mir», sagt der ausgewiesene Werbefachmann. «Der Weinfelder Anzeiger soll auch weiterhin ein für alle zugängliches Kommunikationsinstrument sein, das den Lebensraum Weinfelden mitprägt und mitgestaltet - mit den Mitteln, die ihm zur Verfügung stehen. Konfessionell und politisch unabhängig und ausgewogen in der Berichterstattung.»

Der designierte Verleger Mario Testa freut sich sehr auf seine neue Aufgabe. Er hat seine jetzige Stelle gekündigt und übernimmt den Weinfelder Anzeiger im Januar. «Mir liegt die lokale Berichterstattung am Herzen - über Vereine, das Gewerbe und auch die lokale Politik. Für diese ist es schwierig, ihre Anliegen noch in die Tageszeitung einzubringen», sagt Testa, der seit bald zehn Jahren Mitglied der Redaktion



Dankbar rückblickend auf eine tolle Zeit mit einer tollen Crew als Werbefachmann und Verleger.

Weinfelden der Thurgauer Zeitung ist. «Die Thurgauer Zeitung versucht, im hart umkämpften Online-Geschäft Fuss zu fassen, da die Print-Abonnentenzahlen stark rückläufig sind. Und das soll mit Zuspitzung, dicken Schlagzeilen und aufrührenden Geschichten klappen. Mir gefällt diese Entwicklung nicht. Auf der Strecke bleiben da so viele Geschichten, über die keine reisserischen Titel gesetzt werden sollte.»

Die gedruckte Zeitung hat Zukunft

Mit dem «Weinfelder Anzeiger» will Mario Testa weiterhin eine Plattform für das lokale Gewerbe und die Detaillisten bieten. Zudem sieht er eine Chance, Geschichten zu erzählen, die es sonst nicht mehr in die Zeitung schaffen; Berichte aus dem Gewerbe, von Dienstjubiläen, Kultur- und Sportveranstaltungen oder Portraits interessanter Persönlichkeiten aus dem Ort, dazu kann diese Zeitung auch für Unterhaltung und Kurzweil sorgen. «Nach 20 Jahren im Tagesjournalismus für Radio Top, Tele Top und die Thurgauer Zeitung habe ich grosse Lust, mich nun auf eine spannende Stadt und ihre Umgebung zu konzentrieren. Das Neuste aus der Welt und der Schweiz erfährt man auf unzähligen Kanälen, aber vielseitige Geschichten aus der eigenen Stadt nicht. Ich sehe grosse Chancen im Lokalen», sagt der 43-Jährige. «Ich bin überzeugt, dass gedruckte Zeitungen auch in Zukunft die schönste Form des Lesens sind. Eine Online-Plattform kann vieles und schnell, aber niemals das Knistern von Papier zwischen den Fingern ersetzen.»



Die Startcrew 2011 in eine noch ungewisse Zukunft des Weinfelder Anzeigers.



2014 mit vereinten Kräften zum Erfolg.



2016 mit fünf Journalistinnen und Journalisten, Administration und Lehrtochter als Lokalzeitung etabliert.



2020 auch Corona ohne Hilfgelder überlebt.

Aus der Stadt Weinfelden



Stadt WEINFELDEN

Auf vielseitigen Wunsch der Bevölkerung publizieren wir die aktuellen, uns zugänglichen Gemeindemitteilungen auf dieser Seite. Ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

Aktuell

Die Vereinigte Bundesversammlung hat den Weinfelder Matthias Kradolfer zum Bundesrichter gewählt
Matthias Kradolfer ist von der Vereinigten Bundesversammlung zum Bundesrichter gewählt worden. Die Stadt Weinfelden freut sich über die Wahl des Weinfelders an das oberste Schweizer Gericht.

Die Vereinigte Bundesversammlung hat in der laufenden Herbstsession die Gesamterneuerung des Bundesgerichts vorgenommen. Dabei sind die nationalen Parlamentarierinnen und Parlamentarier den Wahlvorschlägen der Gerichtskommission des Bundes (GK) gefolgt. Diese hatte zur Besetzung der

freiwerdenden Sitze auch den in Weinfelden wohnhaften Matthias Kradolfer zur Wahl vorgeschlagen.

Matthias Kradolfer verfügt als erfahrener Rechtsanwalt und Richter über sehr grosses Fachwissen in Theorie und Praxis. Sein Doktorat schloss er mit einer rechtshistorischen Dissertation zur Unabhängigkeit der Justiz und seine Habilitation zum intertemporalen öffentlichen Recht ab. Matthias Kradolfer ist Privatdozent mit der Lehrberechtigung für öffentliches Recht an der Universität Zürich. Nach selbständiger Anwaltstätigkeit wurde er im Jahr 2019 an das Thurgauer Obergericht und im Jahr 2020 als nebenamtlicher Bundesrichter gewählt.

Im Namen der gesamten Bevölkerung der Stadt Weinfelden gratulieren wir Matthias Kradolfer sehr herzlich zur Wahl zum Bundesrichter.

Wir wünschen ihm viel Freude, Erfolg und Befriedigung im Amt.



Pro Wind Thurgau lädt ein: Energieforum «Windenergie im Thurgau»

Donnerstag, 26. Oktober 2023, 20.00 Uhr – 21.30 Uhr
 Grosser Saal im Thurgauerhof, Thomas-Bornhauser-Strasse, 8570 Weinfelden

Windkraft ist im Zusammenspiel mit allen anderen erneuerbaren Energien ein wichtiger Eckpfeiler unserer Energieversorgung. Sie reduziert unsere Abhängigkeit von fossilen Energien aus dem Ausland und leistet einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel.

An dieser Veranstaltung informieren ausgewiesene Fachleute über die Windenergie im Kanton Thurgau.

- **Begrüssung und Moderation** Stefan Mischler, Präsident Pro Wind Thurgau
Hanspeter Zehnder, Moderation
- **Herausforderung Energieversorgung Thurgau** Walter Schönholzer, Regierungsrat
- **Windenergie im Kanton Thurgau – Eine Standortbestimmung** Dominik Müller, Amt für Energie
- **Die Energiezukunft gibts nicht einfach so** Urs Elber, Elber Consult
- **Suisse Eole – die nationale Windenergie-Vereinigung stellt sich vor** Oliver Waldvogel, Geschäftsstelle
Deutschschweiz Suisse Eole
- **Förderinstrumente des Bundes für Windenergieprojekte in der Schweiz** Saskia Bourgeois, Bundesamt für Energie BFE
- **Die Verhinderung der Energiewende** Stefan Mischler, Präsident Pro Wind Thurgau
- **Fragerunde mit anschliessendem Apéro und Networking**

Eine Anmeldung über die Website: www.prowindthurgau.ch oder an die Mailadresse: kontakt@prowindthurgau.ch ist erwünscht.

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend mit konstruktiven Diskussionen.

Verein Pro Wind Thurgau, Lussistrasse 7, 8536 Hüttwilen, Telefon 052 740 01 49, E-Mail: kontakt@prowindthurgau.ch



Stadt WEINFELDEN

Weinfelder Herbstmarkt

Freitag, 10. November 2023 | 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Im Zentrum von Weinfelden | Rathausstrasse und Marktplatz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Usgang - Kalender

Veranstaltungskalender November Stand 12.10.23

theagovia - theater "Spiel des Lebens"
www.theaterhausthurgau.ch

01. November 2023 | Mittwoch

**Milena Moser - Der Traum vom Fliegen**

Zeit: 20:00
Ort: Buchladen Klappentext, Rathausstrasse 33, 8570 Weinfelden
Kontakt: Departement für alles und nichts, Telefon: 079 287 42 01, i@allesnichts.ch

02. November 2023 | Donnerstag

**Caroline Wahl - 22 Bahnen**

Zeit: 19:00
Ort: Buchladen Klappentext, Rathausstrasse 33, 8570 Weinfelden
Kontakt: Departement für alles und nichts, Telefon: 079 287 42 01, i@allesnichts.ch

**Christoph Simon - Best of Christoph Simon**

Zeit: 20:00
Ort: Buchladen Klappentext, Rathausstrasse 33, 8570 Weinfelden
Kontakt: Departement für alles und nichts, Telefon: 079 287 42 01, i@allesnichts.ch

03. November 2023 | Freitag

**Wyfelder Fritig**

Zeit: 17:00 - 21:00
Ort: 8570 Weinfelden
Kontakt: Stadt Weinfelden, David Keller, Telefon: 079 736 03 36, d.keller@weinfelden.ch
www.wyfelderfritig.ch

**Laura Vogt - Die Liegende Frau**

Zeit: 19:00
Ort: Rathaus Weinfelden, Rathaussaal, Rathausstrasse 2, 8570 Weinfelden
Kontakt: Departement für alles und nichts, Telefon: 079 287 42 01, i@allesnichts.ch

**Männergesang | Das verflixte siebte Mal**

Zeit: 20:00 - 21:30
Ort: Saal Musikschule, Ringstrasse 4, 8570 Weinfelden
Kontakt: Kulturbüro Schäfer, Telefon: 076 325 29 34, info@kulturbuero-schaefer.com

**Kristina Hauff - Ein blaukalter Tiefer**

Zeit: 20:00
Ort: Rathaus Weinfelden, Rathaussaal, Rathausstrasse 2, 8570 Weinfelden
Kontakt: Departement für alles und nichts, Telefon: 079 287 42 01, i@allesnichts.ch

04. November 2023 | Samstag

**Weinfelder Pflichtlektüre - Lesezirkel**

Zeit: 11:00
Ort: Buchladen Klappentext, Rathausstrasse 33, 8570 Weinfelden
Kontakt: Departement für alles und nichts, Telefon: 079 287 42 01, i@allesnichts.ch

**Verena Kessler - Eva**

Zeit: 16:00
Ort: Rathaus Weinfelden, Rathaussaal, Rathausstrasse 2, 8570 Weinfelden
Kontakt: Departement für alles und nichts, Telefon: 079 287 42 01, i@allesnichts.ch

**Theresa Pleitner - Über den Fluss**

Zeit: 17:00
Ort: Rathaus Weinfelden, Rathaussaal, Rathausstrasse 2, 8570 Weinfelden
Kontakt: Departement für alles und nichts, Telefon: 079 287 42 01, i@allesnichts.ch

**Behzad Karim Khani - Hund Wolf Schakal**

Zeit: 19:30
Ort: Rathaus Weinfelden, Rathaussaal, Rathausstrasse 2, 8570 Weinfelden
Kontakt: Departement für alles und nichts, Telefon: 079 287 42 01, i@allesnichts.ch

**Sarah Elena Müller - Bild ohne Mädchen**

Zeit: 20:30
Ort: Rathaus Weinfelden, Rathaussaal, Rathausstrasse 2, 8570 Weinfelden
Kontakt: Departement für alles und nichts, Telefon: 079 287 42 01, i@allesnichts.ch

05. November 2023 | Sonntag

**Florianne Koechlin - Jenseits der Blattränder**

Zeit: 11:00
Ort: Rathaus Weinfelden, Rathaussaal, Rathausstrasse 2, 8570 Weinfelden
Kontakt: Departement für alles und nichts, Telefon: 079 287 42 01, i@allesnichts.ch

**Hansjörg Schertenleib - Schule der Winde**

Zeit: 13:30
Ort: Rathaus Weinfelden, Rathaussaal, Rathausstrasse 2, 8570 Weinfelden
Kontakt: Departement für alles und nichts, Telefon: 079 287 42 01, i@allesnichts.ch

**Annika Reich - Männer sterben bei uns nicht**

Zeit: 14:30
Ort: Rathaus Weinfelden, Rathaussaal, Rathausstrasse 2, 8570 Weinfelden
Kontakt: Departement für alles und nichts, Telefon: 079 287 42 01, i@allesnichts.ch

06. November 2023 | Montag

**Weinfelden macht bei einer Gesundheitsstudie mit**

Zeit: 20:00
Ort: BBZ Berufsbildungszentrum Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9, 8570 Weinfelden
Kontakt: Volkshochschule Mittelthurgau, info@vhs-mittelthurgau.ch

07. November 2023 | Dienstag

**30 Minuten Orgelmusik**

Zeit: 19:00 - 19:30
Ort: Evang.-ref. Kirche Weinfelden, Kirchgasse 4, 8570 Weinfelden
Kontakt: Kristofer Kiesel, kristofer.kiesel@evang-weinfelden.ch

08. November 2023 | Mittwoch

**Vereinspräsidentenkonferenz 2023**

Zeit: 18:30
Ort: Rathaus Weinfelden, Rathausstrasse 2, 8570 Weinfelden
Kontakt: Büro für Kultur und Tourismus

10. November 2023 | Freitag

**Herbstmarkt**

Zeit: 09:00 - 18:00
Ort: Dorfzentrum, 8570 Weinfelden
Kontakt: Stadt Weinfelden, Patrick Schwager, 071 626 83 26, marktchef@weinfelden.ch
www.weinfelden.ch

**KunstHandWerk in der Remise**

Zeit: 15:00 - 20:00
Ort: Remise Haus zum Komitee, Frauenfelderstrasse 16a, 8570 Weinfelden
Kontakt: Atelier CreArt, Gaupp Maddy, 052 763 26 49, maddy.gaupp@swissonline.ch

**MIROIR**

Zeit: 19:30 - 21:00
Ort: Rathaus Weinfelden, Rathaussaal, Rathausstrasse 2, 8570 Weinfelden

11. November 2023 | Samstag

**KunstHandWerk in der Remise**

Zeit: 11:00 - 18:00
Ort: Remise Haus zum Komitee, Frauenfelderstrasse 16a, 8570 Weinfelden
Kontakt: Atelier CreArt, Gaupp Maddy, 052 763 26 49, maddy.gaupp@swissonline.ch

**THEATER DIE ZÖLLNER / COMMEDIA I DOGANIERI**

Zeit: 18:00 - 24:00
Ort: Röm.-kath. Pfarreizentrum Weinfelden, Freistrasse 13, 8570 Weinfelden
Kontakt: Centro Culturale Italiano, info@cci-weinfelden.ch, www.cci-weinfelden.ch

**KLARO! - CD Release-Tour „Quiet Fortitude“**

Zeit: 20:15
Ort: Musikschule Weinfelden, Ringstrasse 4, 8570 Weinfelden
Kontakt: 8570 Jazzclub, Telefon: 0716201008, xid@guide.com

12. November 2023 | Sonntag

**KunstHandWerk in der Remise**

Zeit: 10:00 - 17:00
Ort: Remise Haus zum Komitee, Frauenfelderstrasse 16a, 8570 Weinfelden
Kontakt: Atelier CreArt, Gaupp Maddy, 052 763 26 49, maddy.gaupp@swissonline.ch

**Weinfelder Abendmusikzyklus**

Zeit: 17:15
Ort: Evang.-ref. Kirche Weinfelden, Kirchgasse 4, 8570 Weinfelden
Kontakt: Kath. Kirche St. Johannes, Eun Hye Lee, Telefon: +41 76 321 45 83, eh.lee@katholischweinfelden.ch

14. November 2023 | Dienstag

**China und die Schweiz - Geschichte und Gegenw...**

Zeit: 20:00
Ort: BBZ Berufsbildungszentrum Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9, 8570 Weinfelden
Kontakt: Volkshochschule Mittelthurgau, info@vhs-mittelthurgau.ch

17. November 2023 | Freitag

**Schischyphusch oder der Kellner meines Onkels**

Zeit: 20:15
Ort: Restaurant Frohsinn, Wilerstrasse 12, 8570 Weinfelden
Kontakt: Kulturverein Frohsinn, Telefon: 071 622 30 40, box@frohsinn-weinfelden.ch

18. November 2023 | Samstag

**REPAIR CAFÉ**

Zeit: 09:00 - 13:00
Ort: Thomas-Bornhauser-Sekundarschulzentrum, Thomas-Bornhauser-Strasse 18, 8570 Weinfelden
Kontakt: Konsumentenschutz, Philip Meier, repaircafe.weinfelden@gmail.com

21. November 2023 | Dienstag

**Zelluläre Landwirtschaft: Chancen und Herausfo...**

Zeit: 20:00
Ort: BBZ Berufsbildungszentrum Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9, 8570 Weinfelden
Kontakt: Volkshochschule Mittelthurgau, info@vhs-mittelthurgau.ch

26. November 2023 | Sonntag

**Konzert in der Kirche Musikverein Weinfelden**

Zeit: 17:00
Ort: Röm.-kath. Kirche St. Johannes, Freistrasse 13, 8570 Weinfelden
Kontakt: Musikverein Weinfelden, Erwin Wagner, www.musikverein-weinfelden.ch

27. November 2023 | Montag

**Lehrlingstag 2023**

Zeit: 13:00 - 17:15
Ort: Kongresszentrum Thurgauerhof, Felsenstrasse 6, 8570 Weinfelden

Unsere Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Weinfelden

Sa	28.10.	14.00	Cevi Jungchar
		18.30	Impuls Project - In der Kirche übernachten
So	29.10.	10.00	Familien-Gottesdienst
		11.30	Spaghettizmittag
Mo	30.10.	19.00	Ökumenisch-theologischer Lesekreis, Evang. Kirchengemeindehaus
		20.00	Probe Gospelchor
Di	31.10.	09.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum
		16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
Mi	01.11.	14.00	Li(e)smi-Kafi
Fr	03.11.	10.00	Heimgottesdienst im Tertianum
Sa	04.11.	09.00	Letzte Hilf Kurs
		13.30	connect + Mountainbike-Tour Herbst
So	05.11.	10.00	Gottesdienst, Installation von Pfarrer Beat Müller durch Dekan Hanspeter Herzog, mit Kirchenchor, anschliessend Apéro riche
		17.00	Teenstreff
Di	07.11.	14.00	Kafi Sch(w)atz
		19.00	30 Minuten Orgelmusik
Mi	08.11.	09.30	Häslitreff
		14.00	Impuls Project – Graffiti
Do	09.11.	20.00	Männertreff
Fr	10.11.	19.00	Gebet für die Gemeinde
Sa	11.11.	14.00	Cevi Jungchar
So	12.11.	10.00	Laien-Gottesdienst
		17.15	Weinfelder Abendmusik-Zyklus, Evang. Kirche
Mo	13.11.	20.00	Probe Gospelchor
Di	14.11.	09.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum
		14.00	Seniorenwoche Rückblick
		16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
Mi	15.11.	14.00	Li(e)smi-Kafi
		16.30	Impuls Lounge
Fr	17.11.	10.00	Heimgottesdienst im Tertianum
		14.00	Trauercafé, Evang. Kirchengemeindehaus
Sa	18.11.	17.15	Fiire mit de Chliine in der Kath. Kirche
So	19.11.	10.00	Gottesdienst mit Kindersegnung
		19.00	Taizé-Abend, Kaplanei bei der Kath. Kirche

Katholische Kirchengemeinde Weinfelden

28.10.23	10.00	Gottesdienst	Alterszentrum
	18.30	Wortgottesfeier	Kirche St. Johannes
29.10.23	10.00	Wortgottesfeier	Kirche St. Johannes
30.10.23	17.30	Come in - Das Café für Geflüchtete	Pfarreizentrum
	18.00	MCLI - Rosenkranz	Kirche St. Johannes
	19.30	ökum.-theol. Lesekreis zum Buch 'Demokratie braucht Religion' von Hartmut Rosa	evang. Kirchengemeindehaus
01.11.23	16.00	MCLI Gräbersegnung, anschl. Beichtgelegenheit	Friedhof, Kirche St. Johannes
	18.00	Eucharistiefeier in italienischer Sprache	Kirche St. Johannes
04.11.23	16.30	Andrew Bond - Konzert zum Mitsingen	Pfarreizentrum
	18.30	Allerseelen - Eucharistiefeier mit Totengedenken und Gräbersegnung	Kirche Märtstetten
05.11.23	10.00	Allerheiligen - Eucharistiefeier mit Kirchenchor	Kirche St. Johannes
	13.30	Allerseelen - Totengedenken mit Gräbersegnung, Musikalische Mitwirkung: Bläsergruppe des Musikverein Weinfelden, anschliessend Kafistube	Kirche St. Johannes & Friedhof
06.11.23	17.30	Come in - Das Café für Geflüchtete	Pfarreizentrum
	19.00	Öff. Diskussion: aktuelle Situation in der kath. Kirche	Pfarreizentrum
08.11.23	10.00	Andacht für die geschützte Wohngruppe	Alterszentrum
09.11.23	16.00	Gottesdienst	Altersheim Bannau
10.11.23	10.00	Gottesdienst	Tertianum Zedernpark
11.11.23	10.00	Gottesdienst	Alterszentrum
	18.30	Wortgottesfeier	Kirche St. Johannes
12.11.23	10.00	Eucharistiefeier	Kirche St. Johannes
	11.00	Pastoralraum: Einzelntreff	Pfarreisaal, Berg TG
	17.15	Weinfelder Abendmusikzyklus	evang. Kirche
13.11.23	14.00	Lismi-Treff	Pfarreizentrum
	17.30	Come in - Das Café für Geflüchtete	Pfarreizentrum
14.11.23	12.00	Offener Mittagstisch	Pfarreizentrum
17.11.23	14.00	Trauercafé	evang. Kirchengemeindehaus
18.11.23	17.15	ökum. Fiire mit de Chliine	Friedhofskapelle
	18.30	Eucharistiefeier mit Choralgruppe	Kirche St. Johannes
	19.30	The Gospel Show 23	Thurgauerhof Weinfelden
19.11.23	10.00	Wortgottesfeier	Kirche St. Johannes
	13.30	KAB - Preisjassen	Pfarreizentrum
	17.00	The Gospel Show 23	Thurgauerhof Weinfelden
	19.00	ökum. Taizé-Abend	Kaplanei

GOLDSCHMITTE

TOBIAS GRENINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE
FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN
WWW.GOLDSCHMITTE-GRENINGER.CH

Kino Weinfelden

Ladies Night & Apéro „DIE UNWAHRSCHEINLICHE REISE DES HAROLD FRY“ am 26.10.2023

Harold Fry (Jim Broadbent) war nie dazu bestimmt, ein Held zu sein. Unscheinbar und weit über 60 hat er sich damit abgefunden, still und leise im Hintergrund des Lebens zu verblassen. Bis er eines Tages erfährt, dass seine alte Freundin Queenie im Sterben liegt. Harold schreibt ihr einen Brief, verlässt sein Haus, geht zum Postamt und hört nicht auf zu gehen. Aus heiterem Himmel beschließt er, einfach weiterzulaufen, bis zu dem 450 Meilen entfernten Hospiz. Von sich selbst überrascht und zur Verblüffung seiner Frau Maureen (Penelope Wilton) begibt sich Harold auf eine "Pilgerreise" in der Hoffnung Queenie zu retten. Doch wird er rechtzeitig bei ihr eintreffen? Für Harold beginnt das Abenteuer seines Lebens.



Mit jedem Schritt befreit er sich von seinem alten Selbst und entdeckt die Wunder des Lebens neu.

Diese Ladies-Night startet um 18.30 Uhr mit dem Apéro, Filmstart um 19.30 Uhr.

Unsere Kinotipps

LADIES NIGHT & APÉRO CH-PREMIERE
DIE UNWAHRSCHEINLICHE REISE DES HAROLD FRY
AM 26. OKTOBER 2023

COOP HELLO FAMILY CH-VORPREMIERE
THABO
DAS NASHORN-ABENTEUER
AB 04. NOVEMBER 2023

SONDERVORSTELLUNG ZU GAST:
BEAT SCHLATTER
BON SCHUUR TICINO
AM 24. NOVEMBER 2023

Like | Find us on Facebook: www.facebook.com/LibertyCinema | www.kino-tg.ch | Liberty Cinema

Kino Charts

Die erfolgreichsten Filme im TG

- The Equalizer 3
- Paw Patrol: der mighty Kinofilm
- The Nun
- The Expendables
- Ponyherz
- A Hunting in Venice
- Der Exorzist: Bekenntnis
- Barbie
- Troll 3 – gemeinsam stark
- Retribution

Bald im Kino

- Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry
- Die unlangweiligste Schule der Welt
- One oft he road
- Für Hund u. Katz ist auch noch Platz
- What ist Love
- Thabo- Nas Nashorn-Abenteuer
- The Marvels
- Ein ganzes Leben
- Die Tribute von Panem – the ballad of songbirds & snakes

Unser Programm im November

Wie jedes Jahr bringt das theagovia theater auch diesen November ein neues Stück auf die Bühne. Dieses Jahr beschäftigen sich die 17 Spieler und Spielerinnen mit der Frage, wie man sich verhalten würde, könnte man sein Leben nochmals neu beginnen. Würde man wirklich so viel ändern, wie man zu Anfang denken mag? Inspiriert von Jean-Paul Sartres Film «Les jeux sont faits» begleitet das Publikum Eva, aus guten Hause, und Paula, die Revolutionärin, auf ihrem Weg zwischen Tod, Liebe und Wiederauferstehung.



Wie an jedem ersten Sonntag des Monats im Herbst beglückt das Theater Bilitz im Rahmen des «Geschichten-Herbst» ausserdem Kinder ab 4 Jahren mit szenisch erzählten Geschichten und Sonntags-Znüni. Herzlich willkommen und bis bald, Ihr Theaterhaus-Team



Spiel des Lebens

Fr 3. November bis Sa 2. Dezember
theagovia theater

Heute ist der grosse Tag. Paula scharft in einem Hinterhof ihre Anhängerinnen um sich. Jetzt werden sie sich endlich gegen den Regenten zur Wehr setzen. Nach einer hitzigen Rede wird Paula jedoch vor aller Augen auf offener Strasse erschossen. Zeitgleich stirbt Eva in ihrem hochherrschaftlichen Haus. Ihr Mann Edgar, der Milizsekretär und Playboy, hat sie eiskalt vergiftet. Im Jenseits treffen sich die frisch Verstorbenen und verlieben sich unsterblich ineinander. Plötzlich ist klar: Sie waren füreinander

bestimmt und sind sich leider nie begegnet. Nun erhalten sie eine zweite Chance und dürfen tatsächlich ins Leben zurückkehren.

Werden sie binnen 24 Stunden, das ist die Bedingung, ihre Liebe leben können? Ist, was im Jenseits begann, der Beginn einer wunderbaren Liebesgeschichte, die alle Grenzen überwindet? Spannend wie ein Krimi, sensibel und unerwartet wagt «Spiel des Lebens» einen Blick auf das Leben aus einer anderen Richtung. Würde ich bei einer zweiten Chance mein Leben anders gestalten? Ist mein Schicksal vorbestimmt? Kann ich aus meiner Haut und Vorurteile über Bord werfen?

theagovia theater

1980 wurde der Theagovia Kulturverein (heute theagovia theater) gegründet. Seither bringt das theagovia theater in Zusammenarbeit mit engagierten Amateur*innen und verschiedenen Regisseur*innen anspruchsvolle Theaterstücke auf die Bühne, die Mitwirkende und Publikum ansprechen und begeistern. «Spiel des Lebens» ist bereits die 41. Produktion der Theagovia, Regie führt Michaela Bauer.

Wer auch mal auf der Bühne stehen möchte, darf sich jederzeit bei der Theagovia melden. Erklärtes Ziel ist es, falls entsprechende Rollen zu besetzen sind, Neueinsteiger*innen in ein Theaterstück zu integrieren.

Sie wollen nichts mehr von der Theagovia verpassen? Auf ihrer Webseite, auf Facebook und Instagram publiziert das theagovia theater regelmässig Bilder und Berichte aus den Proben.



Geschichten-Herbst

So 5. November und So 3. Dezember
Theater Bilitz

Herbst-Zeit ist Geschichten-Zeit: Schauspielerinnen und Schauspieler des Theater Bilitz erzählen Kindergeschichten. Ein geheimnisvolles Ambiente, musikalische Klänge, Requisiten und schauspielerische Elemente lassen Kinder ab 4 Jahren und ihre Erwachsenen in die Geschichte eintauchen. An jedem der vier öffentlichen „Geschichten-Sonntage“ wird eine neue Geschichte erzählt. Der Inhalt der Geschichte ist für das Publikum eine Überraschung. Kindergarten-

und Unterstufenklassen können sich zum „Geschichten-Montag“ anmelden und die Woche mit Geschichte und Znüni im Theater beginnen.

Beim Geschichten-Sonntag können sich die Kinder ab 9.15 Uhr beim „Eintauchen“ auf den Theaterbesuch einstimmen: mit Basteln, Malen und Spielen.

Nach der Geschichte, also ab 11 Uhr, gibt's einen Sonntags-Znüni mit Kollekte. Der Platz für den Znüni ist begrenzt, deshalb empfiehlt es sich, Tickets und Znüni frühzeitig zu reservieren.



Ergötzliches Spezial

Do 26. und Fr 27. Oktober
Thomas Götz & bühni wyfelde

„Ergötzliches Spezial nach den Wahlen“: Gewinner und Verlierer. Gratulieren und Wunden lecken.

Götz gratuliert, kommentiert, analysiert, relativiert, spendet Trost, wirft einen Blick in die Zukunft und tröstet die Wähler:innen.

Besetzung: Programm, Texte, Musik und Spiel: Thomas Götz
Filmproduktion: Daniel Felix

UNSERE TRADITIONELLE HAUSMETZGETE

3. | 4. | 5. November 2023

FREITAG | SAMSTAG | SONNTAG

WIR HEISSEN EUCH
HERZLICH WILLKOMMEN !



Jrene & Daniel Franz | 071 622 13 11 | www.thurberg.ch

Patrick Frey – Wo bini gsi?

Am Freitag 27. Oktober 2023, 20:15 Uhr im Frohsinn, Wilerstrasse 12 in Weinfelden.



Wo bini gsi? – das neue Solostück von Patrick Frey ist ein etwas verzetzelter Abend, in dem es im Wesentlichen um Zerstreung geht, und darum, dass es ziemlich lustig sein kann, wie wir uns in der vernetzten Welt vom Wesentlichen ablenken lassen. Frey, der Angst hat, im Alter zum Begräbnisalkoholiker zu werden, fragt sich aber auch, ob «dumme Ziege» aus der Ziegenperspektive eine Diskriminierung darstellt, er erzählt von Trickbetrügern, Schwurbelgangstern sowie vom stressigen Leben eines Mannes, der den Frauen leidenschaft-

lich gerne die Welt erklärt und enthüllt erstmals die berühmten Protokolle der Meisen von Sion.

frohsinn kultur
079 287 42 01
Kultur@frohsinn-weinfelden.ch

frohsinn kultur ist neu Teil des Theaterhaus Thurgau, veranstaltet aber auch weiterhin Kultur in der alten Spielstätte an der Wilerstrasse 12 im Pro Natura Haus.

8570 Jazzclub – KLARO!

Der 8570 Jazzclub startet am 11. November 2023 mit Karolina Strassmayer in die neue Saison. Das Konzert im Saal der Musikschule beginnt um 20:15 Uhr, Türöffnung ist ab 19:30 Uhr.

Die Ausnahmemusikerin mit österreichischen Wurzeln wurde im amerikanischen Jazzmagazin Downbeat mehrfach unter die weltweit fünf besten Altsaxophonisten gewählt und erspielte sich eine ausgezeichnete Reputation in der New Yorker Jazzszene. Begleitet wird sie vom Schlagzeuger Drori Modlak, dem Pianisten Hans Vroomans und Jos Machtel am Bass.

KLARO! verbindet die Lyrik der europäischen Klassik und Folklore mit der rhythmischen Kraft des amerika-

nischen Jazz und der harmonischen Raffinesse der zeitgenössischen Musik. Der musikalische Bogen spannt sich von kraftvoll, spritzigen Grooves zu poetischen Balladen und explosivem Swing. Egal in welchem Genre sich die Musiker von KLARO! bewegen, ihre Musik ist stets voller Passion, Neugier und Lebenslust.

«Quiet Fortitude», so der Titel der neuen CD, steht für die unerschütterliche Hingabe, das Durchhaltevermögen und die Liebe zur Improvisation, welche das Quartett vorantreiben



Karolina Strassmayer & Drori Modlak, mit dem Quartett KLARO! zu Gast in Weinfelden im Saal der Musikschule.

Wolken am Immobilienmarkt



«Die Konjunktur schwächt sich ab.»

Werner Fleischmann
Firmeninhaber

Auf dem Immobilienmarkt ziehen Wolken auf. Die Zinsbelastung nimmt zu und die Konjunktur schwächt sich ab. Die Engpässe bei der Materialbeschaffung sind vorbei und die Preise sinken. Die Verteuerung im Bausektor dürfte dadurch gestoppt werden.

Immobilien bleiben begehrt und der verfügbare Platz be-

schränkt. Die aktuelle Lage zeigt aber, dass auch ein knappes Gut durch die Entwicklung der Finanzmärkte und der Konjunktur Schwankungen unterworfen ist. Damit dürften derzeit die Preise kaum nach oben zeigen. Ich rate deshalb, das Zuhause in erster Linie zu geniessen. Im Grundsatz spielt es für den grossen Teil der

Immobilienbesitzenden keine unmittelbare Rolle, ob der Preis hoch oder tief ist. Sollten sich Veränderungen ergeben, stehen wir gerne als langjährige Experten zur Verfügung. Wir zeigen den Weg und den Wert eines professionellen Verkaufs auf. Eine solche Offerte ist selbstverständlich kostenlos.



Wir verkaufen auch
Ihre Liegenschaften!

Fleischmann Immobilien AG

Rathausstrasse 18
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 51 51
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch



Johannes Brahms
Ein deutsches Requiem

Nach Worten der Heiligen Schrift
 Opus 45
 Orgelfassung von
 Andrew Raiskums

Vokalensemble Cantemus
 Gabriela Bürgler, Sopran
 Olivier Trommenschlager, Bariton
 Kristofer Kiesel, Orgel
 Heinz Meyer, Leitung

Samstag, 11. November, 19.30
 Evang. Stadtkirche Kreuzlingen

Sonntag, 12. November, 17.15
 Evangelische Kirche Weinfelden

Eintritt frei
 Wir danken für einen angemessenen
 Beitrag an die hohen Konzertkosten.

www.cantemus-thurgau.ch
 @cantemusTG

Thurgau
 Lotteriefonds

Weinfelder Abendmusikzyklus

Das Vokalensemble Cantemus führt im Rahmen des Weinfelder Abendmusikzyklus Brahms' Deutsches Requiem in einer Orgelbearbeitung auf. Das Konzert findet am Sonntag, dem 12. November um 17.15 Uhr in der evangelischen Kirche Weinfelden statt.



Brahms' Deutsches Requiem zählt zu den Schlüsselwerken der Oratorien-geschichte. Unter der Leitung von Heinz Meyer, mit der Sopranistin Gabriela Bürgler, dem Bariton Olivier Trommenschlager und Kristofer Kiesel an der Orgel erklingt ein Werk, das sowohl musikalisch wie inhaltlich tief bewegt.

Bibelstellen, dass nicht die Toten, sondern die Hinterbliebenen der Ruhe und des Trostes bedürfen.

Das Werk hinterlässt bei Zuhörenden wie Musizierenden einen tiefen Eindruck. Weit über den reinen Musikgenuss hinaus ist spürbar, dass diese bewegendende Musik Bedeutsames sagen will.

Brahms' Deutsches Requiem wurde 1868 im Bremer Dom erstmals vollständig aufgeführt. Der Chor ist, als Stimme der Gemeinschaft, fast pausenlos Träger des musikalischen Geschehens und wird dabei vor grosse Herausforderungen gestellt.

Brahms selbst hat Kernsprüche aus dem Alten und Neuen Testament in Luthers Übersetzung so zusammengestellt, dass die Leitgedanken "Trauer" und "Trost" sinnfällig aufeinander bezogen werden. Anders als beim traditionellen lateinischen Requiemtext, der ein Gebet für die Verstorbenen ist, betonen die gewählten

Cantemus führt das Werk in einer Orgelbearbeitung von Andrew Raiskums auf. Sowohl die Klavierfassung des Komponisten wie spätere Bearbeitungen für Orgel haben sich neben der grandiosen symphonischen Fassung im Konzertleben etabliert, nicht zuletzt, weil sie die Möglichkeit bieten, das beliebte Werk auch in bescheidenerem Rahmen aufzuführen zu können. Im Vergleich zur Orchesterfassung erhält der Chor eine gewichtigere Rolle, und es erhöhen sich Transparenz und Textverständlichkeit - so hatte es schon Clara Schumann gegenüber Brahms hervorgehoben.

weinfelder buchtage



Judith Keller
Behzad Karim Khani
Milena Moser
Caroline Wahl
Christoph Simon
Laura Vogt
Hansjörg Schertenleib
Verena Kessler
Kristina Hauff
Annika Reich
Sarah Elena Müller
Florianne Koechlin
Theresa Pleitner



1. bis 5. November



Iseli + Albrecht AG
 Weinfelden

- Verkauf und Reparaturen von Haushaltsapparaten
- Reparaturwerkstatt für Kaffeemaschinen
- Zubehör, Ersatzteile und Pflegeprodukte

Frauenfelderstrasse 2
 8570 Weinfelden
 071 622 85 88
weinfelden@iseli-albrecht.ch

Männergesang – Das verflixte siebte Mal und die Greatest Hits, die es nie gab

Männergesang feiert das verflixte siebte Mal. Ups, we do it again.
Am Freitag, 3. November 2023, 20 Uhr in der Musikschule Weinfelden.



Chasper Mani, Bariton; Reto Hofstetter, Tenor; Simon Savoy, Countertenor; David Lang, Tenor; Jean-Pierre Dix, Bassist

Personell auf dem Höhepunkt angelangt, musikalisch austariert wie nie, und doch steht die Frage im Raum: Zeitreise oder Reissleine? Ist dies das letzte Männergesangskonzert oder nur ein Jahresrückblick über die gemeinsame Zeit?

Die vier Sänger und der Bassist stimmen in die Marronisation ein. Mit ihren Greatest Hits, die es nie gab. Gepflegt gesungen, schmuck gekleidet und ein Lächeln auf den Stockzähnen fassen sie die Jahre 2017 bis 2023 singend zusammen. Die Männer blicken zurück und re-

flektieren musikalisch die Herausforderungen, denen die Menschheit und das Ensemble während der vergangenen sieben Jahre ausgesetzt war. Die emotionalen Tiefpunkte fangen sie mit musikalischen Höhenflügen auf und entlassen ihr Publikum nach Motivationspritzen in Form von richtig schön positiven Liedern in den vorweihnächtlichen Abend. Abendkasse/Einlass: halbe Stunde vor Konzertbeginn
Tickets: 35 CHF
Ticket-Reservation: www.davidlang.ch oder
Tel. 076 325 29 34

Seniorenprogramm

Montag, 6. November | 14 Uhr | Kirche Leutmerken

Bunter Unterhaltungsnachmittag
mit dem Churfirstenchörli aus Alt St. Johann und dem Trio „rond om de Säntis“

mit Maya Stieger | Geige
Katja Bürgler | Schwyzerörgeli
und Peter Looser | Bassgeige

Das Konzert ist öffentlich
Der Eintritt ist frei - freiwillige Kollekte
Mir freued üs uf Sie!



Kontakt Seniorenteam:
Helene Hutterli
Carl-Haselbachstrasse 4 | 8514 Amlikon-Bissegg
Telefon 071 651 17 13
helene.hutterli@evang-bussnang-leutmerken.ch
www.evang-bussnang-leutmerken.ch



KONZERT

IN DER KIRCHE

SONNTAG, 26.11.2023

17 UHR

TÜRÖFFNUNG

16.15 UHR

KATHOLISCHE KIRCHE WEINFELDEN

LEITUNG BRUNO UHR



musikverein weinfelden



wetterbaum brocki

ab 1. November

Advents- &



Weihnachtsausstellung

Frauenfeld, Weinfelden, Wängi

Wenn Alkohol zum Problem wird... sind wir für Sie da!

kompetent - engagiert - kostenlos



Fachstelle Weinfelden
Tel. 071 622 26 55
shtg.blaueskreuz.ch



Bahnhofstrasse

Gasthof Eisenbahn
Bahnhofstrasse 2
«Geniessen Sie Wild aus Thurgauer Jagdrevieren ... und alles, was die farbige Herbstküche hergibt.»
Wir freuen uns auf Ihre Reservation.

Jack's Café | NACHBAR | DUFFY'S
Bahnhofstrasse 1

Rathausstrasse

Chäschüsli min Chäslade
Rathausstrasse 10
Wir verkaufen selber gemachte Chäschüechli mit regionalem Weisswein vor dem Laden!.

Thai Hirschen Restaurant
Rathausstrasse 9
Authentische Thaiküche
Thailändische Spezialitäten in heimeligem Schweizer Ambiente in Weinfelden.

Bistro Paprika
Rathausstrasse 28

SonntigsGwand
Rathausstrasse 32
Kommen und staunen...

Hirschenmetzg Schmid
Rathausstrasse 9
Festwirtschaft mit feinen Grilladen – Grillspiess, Schnitzelbrot, feine Wurstwaren, Rot- und Weisswein, Gsprütztä Wyssä, Bier Quöllfrisch, Mineral und Süssgetränke.
"En Guete und Prost!"
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wollring GmbH
Rathausstrasse 14
Die Adventszeit steht vor der Tür.
Lasst Euch überraschen.

**Einkaufen in Weinfelden!
Gemeinsam für lokale Vielfalt.**

Marktplatz

Botty Schuhe
Marktplatz 3

Sara Maria's Waffelbar
Waffeln, belegt mit deinen Wunsch-Toppings oder als Hit: Waffel mit Sauerkirschen und Rahm, oder "s'Thurgauerli" mit Öpfelmues. Besuche uns auch an der Frauenfelderstrasse 34, im Take-Away. Kommt vorbei!

Koffermarkt Weinfelden
Der Koffermarkt Weinfelden wird präsentiert von WYFELDER – lokal informiert.

Wirth Serviert
Barwagen – Feines zum Essen aus Bernadettes Wägeli

City Food Weinfelden
Marktstrasse 4
Hausgemachte Spezialitäten, Cordon Bleu, Pouletschnitzel, Brot, Pepito, Falafel, verschiedene Saucen

mediaZeit GmbH
Wir präsentieren den Koffermarkt Weinfelden- Viel Allerlei aus dem Koffer.

WYFELDER DER EVENT

Weinfelden von seiner schönsten Seite und Zusammensein. Authentisch und Angebote für Klein und Gross.



Rössli-reisen-Platz

Aemisegger
Apotheke · Drogerie · Kosmetik
Marktplatz 3
Mische deine Lieblingsprodukte. Ein Trümsüss Schlafkräuterkissen, ein wohltuendes 3 Kräuter-Fussbadesalz für warme Füsse im Winter oder eine Superheldin/ Superheld Duschgel? Komm vorbei, wir freuen uns auf unsere kleinen und grossen Hexen. Ab 18.30 bis 21.00 Uhr. Ohne Voranmeldung.
Unkostenbeitrag Fr. 5.00/pro Produkt.

Centro Cristiano Weinfelden
Zu Gast bei Madörin Früchte und Gemüse.

Madörin Früchte und Gemüse
Thomas-Bornhauser-Strasse 3
Man kann sich bei uns aufwärmen und einen gemütlichen Abend geniessen.

Schuls

SELECTION
Schulst

Felsens

SelSem
Felsenstrasse 14, 1
Abendkleider, Fest
Abendschuhe
Mädchenkleider u

Kirch

Genie
Kirch
In der GeniessBar
machen eine «Hallo
ganze Bar wird d
kostümiert kommt, b
aufs Haus. Fü
«Klangmechanik» liv
darf man auf kein
Natürlich gibt es pa
auch spezie

ER FRITIG IM ZENTRUM

weite. Erleben Sie Unterhaltung, Spass
, überraschend, lokal und vielseitig.
nd Gross - Jung und Alt.

#WYFELDERFRITIG

**3. Nov.
17 - 21 Uhr**

elder
ritig

tätig im Monat

trasse

1847 GmbH
trasse 1

strasse

Mode
Bei uns finden Sie
iche Damenmode,
, Accessoires,
nd Jungs Anzüge.

gasse

ssBar
asse 1
wirds spooky. Wir
ween Edition», die
ekoriert und wer
bekommt einen Shot
r Musik sorgt
e am Reactable, das
en Fall verpassen!
assend zum Thema
elle Drinks.

Amriswilerstrasse

Zwissler Keramik
Amriswilerstrasse 6

Pestalozzistrasse

Kaffee famos
Pestalozzistrasse 10

Engel & Völkers
Pestalozzistrasse 4

Hauptgasse

Historische Mittel-Thurgau-Bahn
Frauenfelderstrasse 9
Wir sind weder ein Modellbahn-Club
noch ein Reisebüro. Aber in der Bahn-
Nostalgie kennen wir uns aus. Steigen
Sie bei uns ein! Wir beraten Sie gerne ...

holzchuchi.ch
Frauenfelderstrasse
Chnolibrot | Chäschüechli | Pinsa

frappant!
Frauenfelderstrasse 15
20 Jahre Adventsausstellung bei
frappant! – wir freuen uns auf Ihren
Besuch!

Fotoclub Weinfelden
Zu Gast bei der tee-zeit an der
Frauenfelderstrasse 13

Neugart Optik
Frauenfelderstrasse 21
Unsere Gäste: Markus Germann von
Genuss & Mehr

Genuss & Mehr
Zu Gast bei Neugart Optik an der
Frauenfelderstrasse 21.

Wein & mehr – Weinkeller Felsenburg
Frauenfelderstrasse 4
Bei uns erwartet Sie eine grosse Auswahl
an weissen und roten Weinen aus
Weinfelden, Italien und Frankreich.

TCS Sektion Thurgau
Frauenfelderstrasse, Der TCS präsentiert
sein breites Angebot von der
Mitgliedschaft über den Reiseschutz bis
zum Rechtsschutz, dazu gibt es einen
feinen Glühwein.

Masche für Masche
Hubgasse 3

2nd Weinfelden
Frauenfelderstrasse 42
Secondhandshop
von Frauen für Frauen

tee-zeit weinfelden
Frauenfelderstrasse 13
Unser Gast: Fotoclub Weinfelden

Goldschmitte Greminger
Frauenfelderstrasse 7

Sara Maria's Waffelbar
Frauenfelderstrasse 34
Waffeln, belegt mit deinen Wunsch-
Toppings oder als Hit: Waffel mit
Sauerkirschen und Rahm, oder
"s"Thurgauerli" mit Öpfelmues. Besuche
uns auch auf dem Marktplatz. Kommt
vorbei!

Partner



Stadt
WEINFELDEN

GEWERBE
THURGAU
WEINFELDEN
UND UMGEBUNG

Medienpartner

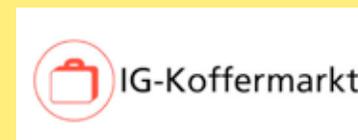
Weinfelder
Anzeiger

0920 - Stadt Weinfelden



3. Nov.
17-21 Uhr

Am Wyfelder Fritig freuen sich auf Ihren Besuch...



Winterbörse platzt aus allen Nähten

Die Weinfelder Winterbörse findet am Samstag, 28. Oktober in der Thomas Bornhauser Turnhalle statt. Die Besuchenden erwartet ein nochmals grösseres Angebot an Wintersportartikel für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Die Partnerfirmen aus dem Sportfachgeschäft beliefern uns mit hervorragenden Artikeln aus der Vermietung. Zudem haben wir dieses Jahr zwei Markenfirmen, die uns mit Produkten für den Outlet beliefern. Da ist garantiert für Alle etwas dabei, wenn denn alle Artikel in der Halle Platz finden.... Gemeinsam mit den Sportgeschäften stellt die Organisatorin die Nachhaltigkeit in den Fokus. Hervorragende Winterausrüstung die zwei bis drei Jahre vermietet wurden gehören nicht in die KVA. Diese Produkte sind hochwertig, einwandfrei und können noch jahrelang Freude bereiten.

Die Die Mitte Weinfeldten organisiert seit 2010 die Winterbörse mit grosser Unterstützung durch die Sportgeschäfte der Region. Seit 2021 gibt es kaum noch Sportfachgeschäfte in der Region. Mit Bossart Sport Wil, Angerer Sport Davos und Pedrett Sport Winterthur konnte dieser Ader-



lass aufgefangen werden. Die Mitte Weinfeldten als Organisatorin und die Partnerfirmen stehen gemeinsam für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Eine Wintersportausrüstung ist nicht billig und wird aus hochwertigen Materialien gefertigt. Mietartikel werden nach 1-3 Jahren ausgemustert und durch neues Material ersetzt. Die Mietartikel sind gut gewartet und haben meist nur geringe Abnutzungsspuren. Es kann nicht sein, dass Tonnen von erstklassigem Material in der KVA entsorgt werden. Die Mitte Weinfeldten und die Sportgeschäfte freuen sich, dass

die Winterbörse einen Beitrag leistet, um dieses Szenario zu verhindern. Gehören Sie zu den Menschen, die nicht immer das Neueste suchen aber doch gute Qualität schätzen? Dann müssen sie die Winterbörse besuchen.

Sie als Privatperson können auch aktiv werden. Wintersportausrüstungen und Winterkleider, die noch gut im Schuss sind, werden am Freitagabend 28. Oktober (19.00-20.00 Uhr) und am Samstagmorgen 29. Oktober (09.00-10.30 Uhr) entgegengenommen, beschriftet und zum Kauf ausgestellt. Ein kleiner Beitrag

mit grosser Wirkung. Neue Käuferinnen freuen sich über einen fairen Preis. Das Produkt erhält ein zweites Leben und 80 % des Erlöses fliesst an die Anbietenden. Dies alles ist nicht möglich ohne Sponsorinnen. Raiffeisen Mittelthurgau, TBW AG und neu die Mobiliar Generalagentur Mittelthurgau unterstützen die Winterbörse.

Und zu guter Letzt-eine Outletabteilung gibt es an der Winterbörse natürlich auch wieder. Neue Produkte zu interessanten Preisen warten auf Kinder, Jugendliche und viele Erwachsene.

**WINTER
BÖRSE**
Weinfeldten



Wir danken unseren Sponsorinnen für die grosszügige Unterstützung:

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Mittelthurgau

die Mobiliar
Generalagentur Mittelthurgau

CURAU
WIR ISOLIEREN IHR HAUS
WIR SCHAFFEN GUTE AKUSTIK

TBW
Technische Betriebe
Weinfeldten AG

Samstag, 28. Oktober 2023 | Thomas Bornhauser Turnhalle

Die Winterbörse bietet Miet-, Secondhand- und viele neue Artikel an. Sportfachgeschäfte beteiligen sich am Anlass und sichern so ein breites Angebot an Sportgeräten (Ski und Skischuhe, Langlaufski und Schuhe, Snowboards, Schlittschuhe, Schlitten) sowie Winterbekleidung für Männer, Frauen und Kinder.

Die Winterbörse hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Waren es früher vor allem Angebote für Kinder und Jugendliche, ist heute auch ein breites Angebot für Erwachsene anzutreffen. Wiederum sind dieses Jahr Stöckli-Skis für Erwachsene und Jugendliche aus dem Mietgeschäft erhältlich.

Annahme: FR 19.00 – 20.00 h und SA 9.00 – 10.30 h | Verkauf: 12.00 – 14.30 h | Rücknahme: 16.00 – 17.00 h

Schnupperlehre anfragen und sich bewerben

Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum Wunschberuf sind die Schnupperlehren. Es empfiehlt sich, in verschiedene Berufe und Lehrbetriebe hineinzuschnuppern, um einen Eindruck von den Tätigkeiten im Beruf aber auch von den Mitarbeitenden und dem Betrieb zu erhalten. Doch, wie kommt man überhaupt zu einer spannenden Schnupperlehre und was gehört in eine Schnupperbewerbung?



Schnupperlehre suchen

Welchen Beruf man in welcher Firma schnuppern möchte, sollte man sich gut überlegen. Es lohnt sich, sich bereits im Vorfeld im Internet über die Berufe, die Tätigkeiten und die Anforderungen für den Beruf zu informieren. Dabei helfen der Berufs-Finder, die Berufsbilder von Yousty oder die Anforderungsprofile der Berufe. Wichtig ist aber auch, die Firma bereits kennenzulernen. "Könnte ich mir eine Lehre bei dieser Firma vorstellen?" oder "Hat die Firma überhaupt eine Lehrstelle frei?" sind Fakten, die man vor der Anfrage für die Schnupperlehre herausfinden sollte. Auf yousty.ch finden sich auf dem Firmen- und dem Lehrstellenprofil bereits viele Infos, Fotos, Videos sowie die Mitarbeitenden der Firma und die offenen Lehrstellen. Hat man Schnupperlehren gefunden, welche einen interessieren, kann man die Schnupperlehre anfragen.

Schnupperlehre anfragen

Auf yousty.ch sieht man jeweils direkt, ob bei der Firma eine Schnupperlehre frei ist und kann sich dafür bewer-

ben. Hat man die Firma auf einem anderen Weg gefunden oder ist nicht sicher, ob eine Schnupperlehre angeboten wird, muss man den Lehrbetrieb für die Schnupperlehre anfragen. Bei einer Umfrage von Yousty bei über 300 Lehrbetrieben geben nur 22% der Firmen an, die Schnupperanfrage per Telefon zu wünschen. Die grosse Mehrheit möchte die Anfrage für eine Schnupperlehre also digital – über yousty.ch oder per E-Mail – erhalten. Dabei kann man angeben, wann und wie lange man die Schnupperlehre gerne

machen würde und ob in diesem Zeitraum eine Schnupperlehre möglich ist. Ausserdem kann man sich erkundigen, ob eine Bewerbung gewünscht ist und welche Dokumente man mitschicken sollte. Erhält man via E-Mail keine Antwort, kann man nach 1-2 Wochen schriftlich oder telefonisch noch einmal nachfragen.

Bewerbung für die Schnupperlehre

Welche Dokumente man für eine Bewerbung mitschicken muss, kann von Lehrbetrieb zu Lehrbetrieb un-

terschiedlich sein. Meistens beinhaltet die Bewerbung für eine Schnupperlehre aber folgende Dokumente: Lebenslauf, Zeugnisse und/oder ein kurzes Bewerbungsschreiben.

In die Bewerbung für die Schnupperlehre gehören alle Zeugnisse der Oberstufe, welche man bereits erhalten hat. Man kann diese mit dem Handy oder dem Scanner scannen und digital als PDF abspeichern.

Das Bewerbungsschreiben für die Schnupperlehre ist ähnlich aufgebaut, wie das Bewerbungsschreiben für die Lehrstelle. Man gibt an:

- wieso man eine Schnupperlehre in diesem Beruf machen möchte
- wieso man eine Schnupperlehre in dieser Firma machen möchte
- wieso man zu diesem Beruf passt.

Ausserdem kann man das gewünschte Datum und die Dauer der Schnupperlehre angeben. Wenn die Bewerbung via E-Mail versendet wird, fügt man alle Dokumente zu einem PDF zusammen.



Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ
3 Jahre, Start 2024

Detailhandelsassistent/-in EBA
2 Jahre, Start 2024

tiefenbacher

Rathausstr. 20 · 8570 Weinfelden
Telefon 071 622 50 30
www.tiefenbacher.ch

Kontakt:
Frau Ursula Vontobel
Tel. 071 622 50 30

Info:
Melde dich für eine Schnupperlehre.

Elektroinstallateur/in EFZ
4 Jahre, Start 2024

Montageelektriker/in EFZ
3 Jahre, Start 2024

Netzelektriker/in EFZ
3 Jahre, Start 2024

**ELLENBROEK
HUGENTOBLER
ELEKTRO + TELEMATIK**

Ellenbroek Hugentobler AG
Amriswilerstr. 155
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 56 18
info@elhag.ch
www.elhag.ch

Kontakt:
Herr Manuel Levy

Info:
Bewerbung per Email senden an
info@elhag.ch

Zeig dein Engagement für die Umwelt!

«Der Grüne Zweig» prämiiert Projekte von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zum Thema Umwelt und Natur. Er wird alle zwei Jahre von den WWF-Sektionen Appenzell, Glarus, Graubünden, St.Gallen und Thurgau verliehen. Das Preisgeld über insgesamt Fr. 7'000 dient als Anreiz für vielfältige Initiativen und als Anerkennung für innovative Projekte zugunsten von Lebensraumaufwertungen, Biodiversität und umweltfreundlichem Lebensstil.



Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmenden...

... sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre.

... sind Schulklassen oder ganze Schulhäuser, Familien mit Kindern, Jugendgruppen, Jugendverbände und -organisationen, Vereine, die offene Jugendarbeit, Lehrbetriebe oder Teams.

... dürfen pro Wettbewerbsjahr des Grünen Zweigs nur ein Projekt einreichen.

... arbeiten über sämtliche Phasen des Projekts mit.

Das eingereichte Projekt...

... ist bereits fertiggestellt (zwischen 2023 und 2024), ist aktuell in Bearbeitung oder im Jahr 2024 noch geplant.

... wird in den Kantonen AI, AR, SG, TG, GL, GR, SH oder dem Fürstentum Liechtenstein umgesetzt bzw. die Teilnehmenden stammen aus diesen Kantonen.

... macht sich für Tiere, Pflanzen und die Umwelt stark.

Zeitablauf

Ausschreibung und Anmeldung bis 3. März 2024.

Nominierung der besten vier Projekte durch die Jury bis Ende März 2024.

Öffentliche Projektpräsentation der besten Projekte sowie Rangverkündigung am Mittwoch, 5. Juni 2024 im Kanton Thurgau.

Projekteingabe

Der WWF sucht euch und euer Umweltprojekt! Wer ist am Tüfteln, Basteln oder schon aktiv draussen



am Werken? Beste Chancen auf einen Gewinnpreis haben Projekte, die sich rund um die Lebensraumaufwertung, die Biodiversität und den umweltfreundlichen Lebensstil starkmachen. Für die Teilnahme Formular auf www.der-gruene-zweig.ch ausfüllen und abschicken – viel Glück!

Gewinnpreis

Der Grüne Zweig ist mit einem Preisgeld über Fr. 7 000 dotiert:

1. Preis Fr. 2 500
2. Preis Fr. 1 500
3. Preis Fr. 1 000
4. Preis Fr. 500
- 5.-10. Preis Fr. 250

Jury

Die Jury setzt sich aus Vertretern der WWF-Sektionen, einem Sponsoringpartner sowie aus Jugendvertretern zusammen:

Vertreterinnen und Vertreter der Ostschweizer WWF-Sektionen
Projektleitung Kulturprozent, Genossenschaft Migros Ostschweiz

Beratung & Unterstützung

Gibt es Fragen zum Projekt? Wird Unterstützung benötigt? Gerne stehen wir zur Verfügung - mit Ideen, Fachwissen, Kontakten und vielen hilfreichen Tipps.

Telefon: 071 221 72 30

E-Mail: regiobuero@wwfost.ch

Weihnachtsgeschenke selbst herstellen: Hautpflegeprodukte aus Heilpflanzen

Ein Kurs von Bioterra

Selbst hergestellte Geschenke bereiten viel Freude und Produkte aus natürlichen Zutaten liegen im Trend. Ausserdem sind sie sehr wohltuend.

Die erfahrene Kräuterfachfrau Claudia Vieli Oertle von der Kräuterakademie Vals zeigt, wie man aus natürlichen Rohstoffen und Heilpflanzen-Auszügen Hautpflegeprodukte herstellt. Die Kursteilnehmer/-innen stellen Produkte her wie z.B. einen Sportgel mit Arnika und Beinwell für Prellungen, verspannte Muskeln oder müde Beine, Badepräparaten, Bodybutter oder Bodylotion

als Hautpflegeprodukte ...

Bei der Herstellung gibt es verschiedene Möglichkeiten mit Blüten oder ätherischen Ölen individuelle Akzente zu setzen. Schön verpackt als Geschenke werden das wahre Hingucker.

Datum: Donnerstag, 30. November, 19.00 - 22.00 Uhr

Ort: Schulküche Sekundarschule TBS1, Thomas Bornhauser Strasse 18, 8570 Weinfelden

Kosten: Fr. 55.- (für Bioterra-Mitglieder: Fr. 45.-) + Fr. 65.- Materialkosten

Anmeldung: m.zwei@bluewin.ch oder 071 622 44 07

Katzenkastrationsaktion des Tierschutzverein

Die Aktion läuft von November 2023 bis Februar 2024.

Der Tierschutzverein Bischofszell-Weinfelden und Umgebung führt zusammen mit dem Thurgauischen Tierschutzverband bereits seit vielen Jahren eine Katzenkastrationsaktion durch. Diese Aktion dient dazu die unkontrolliert Vermehrung von Katzen und das damit verbundene Katzenleid einzudämmen.

Für weitere Auskünfte können Sie uns gerne kontaktieren, während unseren Büroöffnungszeiten:

Dienstag 08.00-12.00 Uhr

Donnerstag 08.00-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr

Telefonisch unter 071 422 77 76 oder per Mail unter

ttsv-weinfelden@bluewin.ch

Pro Kätzin zahlen Sie einen Selbstbehalt von Fr. 20.- und pro Kater Fr. 10.-

Angesprochen sind hauptsächlich Privatpersonen mit kleinem Budget und Landwirte.

Es bestehen keine Rechtsansprüche auf Gutscheine, die Anzahl der Gutscheine ist beschränkt. Finanziert wird die Aktion aus Spenden und Legaten.

Falls Ihnen unsere Aktion gefällt, sind wir um jede Spende dankbar.

Der Tierschutzverein Bischofszell-Weinfelden und Umgebung ist vom Staat als gemeinnützige Organisation anerkannt. Spenden können von der Steuer abgesetzt werden.



Theater
Konzerte
Weinfelden

www.tkweinfelden.ch

Jahresprogramm 23 | 24

Mittwoch, 1. November 2023, um 20.00 Uhr im Thurgauerhofsaal Weinfelden

DAS PERFEKTE GEHEIMNIS – Schauspiel nach dem Kino-Erfolgsfilm

a.gon münchen – Unsere Handys bergen keine Geheimnisse – eine gute Idee?

Freitag, 1. Dezember 2023, um 20.00 Uhr im Rathaussaal Weinfelden

GORAN KOVACEVIC & Co. – No Limits

Klassik, Jazz, Avantgarde, Balkan, Tango Nuevo, freie Improvisation – eben: No Limits

Samstag, 6. Januar 2024, um 20.00 Uhr im Thurgauerhofsaal Weinfelden

MIKE MÜLLER – ERBSACHE – Heinzer gegen Heinzer und Heinzer

Bei Mike Müller gerät das Erben zur amtlichen Komödie

Sonntag, 14. Januar 2024, um 17.00 Uhr im Rathaussaal Weinfelden

TRIO SORRISO – Beschwingte Kaffeehausmusik

Beschwingt und entspannt ins neue Jahr!

Freitag, 16. Februar 2024, um 20.00 Uhr im Thurgauerhofsaal Weinfelden

MICHAEL VON DER HEIDE – NOCTURNE

Wenn die Grenzen zwischen Traum und Wirklichkeit ineinander verfließen ...

Mittwoch, 20. März 2024, um 20.00 Uhr im Thurgauerhofsaal Weinfelden

GARDI HUTTER – die Souffleuse

Einflüstern ist gefragt, aber nur, wenn oben der Faden reisst ...

Sonntag, 24. März 2024, um 17.00 Uhr im Rathaussaal Weinfelden

SIMONE KELLER, ABATHAR KMASH, MICHELLE ZIEGLER – Konzert und Vernissage

Hidden Heartache – Klaviermusik aus den letzten hundert Jahren

Mittwoch, 17. April 2024, um 20.00 Uhr im Thurgauerhofsaal Weinfelden

RIKLIN & SCHAUB – Lieder, die du sehen musst

Neue Comedy-Songs werden zu multimedialen Ereignissen

Vorverkauf Tickets und Abonnemente:

Apotheke · Drogerie Aemisegger, Weinfelden

Tel. 071 622 40 77, info@aemisegger-apotheke.ch

Einzeltickets neu auch über www.eventfrog.ch

Vorhang auf für die Spielzeit 2023/2024

Ein perfektes Geheimnis zum Start in die neue Saison

Am 1. November geht es los – und das fulminant! Nicht nur wegen des Begrüssungs-Apéros für die Abo-Inhaberinnen und -Inhaber. Auch die Vorstellung hat es in sich! Gleich sechs grossartige Darstellerinnen und Darsteller, angeführt von Saskia Valencia und Lara Joy Körner, zeigen mit ihrem virtuoson Spiel, dass ein Kino-Hit durchaus auch als Bühnen-Adaption zu begeistern vermag. «Das perfekte Geheimnis», so der Titel des Stücks nach dem gleichnamigen Kinofilm von Paolo Genovese, ist die Geschichte eines sehr speziellen und gewagten Experiments. Drei Paare und ein Single beschliessen beim gemeinsamen Abendessen, dass sämtliche Nachrichten, die im Laufe des Abends auf ihren Handys ankommen, allen Anwesenden zugänglich gemacht werden sollen. Nun hat aber jeder Mensch nicht nur ein öffentliches und ein privates Leben, sondern eben auch ein geheimes. Ein Umstand, den die Protagonistinnen und Protagonisten auf der Bühne zum Vergnügen des Publikums wohl nicht bedacht haben. Mit Turbulenzen ist zu rechnen...

Eine Produktion der a.gon münchen, die man sich nicht entgehen lassen sollte!

Mit einem musikalischen Abenteuer geht es weiter

Bereits am 1. Dezember gibt es, nach einem weiteren Begrüssungs-Apéro, ein Wiedersehen und -hören mit dem unvergleichlichen Akkordeonisten Goran Kovacevic. Mit «Goran Kovacevic Collective – No Limits» spannen vier Musiker unterschiedlichster Herkunft – Peter Lenzin, Goran Kovacevic, Juan Carlos Diaz und Raphael Brunner – einen grossen Bogen zwi-

schen den verschiedensten musikalischen Epochen und Stilrichtungen. Von der Klassik über Jazz, Avantgarde und Balkan führt die musikalische Reise bis zum Tango Nuevo und zu freien Improvisationen.

Mit stupendem Können, riesiger Spielfreude und einem grossen Respekt gegenüber der Vielfalt an Kulturen meistern die Musiker das Kunststück der Genre-Verschmelzung und schaffen so eine neue Ebene zwischen Klassik und Folklore. Ein unverwechselbares, kontrastreiches Konzertprogramm für ein Publikum, das offen ist für Neues und Unerwartetes!

Und das ist nur der Anfang

Mit den weiteren Programmpunkten der neuen Spielzeit bleibt der Vorstand seinen Zielsetzungen treu und offeriert eine reichhaltige und sehr diverse Palette an weiteren Gourmandisen theatralischer und musikalischer Art. Mike Müller für Leute mit einer Affinität zu Ironie und etwas mehr, Michael von der Heide für die romantisch Veranlagten, Riklin & Schaub für ein Publikum mit einem leichten Hang zum Absurden – oder einfach ein äusserst vielseitiges Programm für ein offenes und breit interessiertes Publikum.

Aber nur mit Ihnen geht es weiter

Sie sind Abonnentin oder Abonnent? Gratulation – Sie sind das Fundament von «Theater Konzerte Weinfeldern»! Ihr Engagement für das lokale Kulturge-schehen ist äusserst wichtig für die Gestaltung des Budgets in einer kurzlebigen und damit schwer voraussehbaren Zeit. Mit den zur Tradition gewordenen Apéros zu Beginn einer Spielzeit möchten wir uns bei unseren Abonnentinnen und Abon-



1. Nov.: *Das perfekte Geheimnis* – a.gon münchen



1. Dez.: *Goran Kovacevic & Co. – No Limits*

nenten denn auch ganz speziell bedanken. Aber auch jedes verkaufte Einzelticket ist ein wertvoller Beitrag zum Fortbestand von «Theater Konzerte Weinfeldern».

Werben Sie bei Bekannten, beschenken Sie Nichten und Nefen, Söhne und Töchter oder – warum nicht – Schwiegermütter und -väter mit einem Abo oder Einzelticket! Das macht Freude – Ihnen, den Beschenkten und uns, den Veranstaltern.

Noch hat die aktuelle Spielzeit nicht begonnen und schon trifft sich der Vorstand von «Theater Konzerte Weinfeldern» zur Planung der übernächsten Saison. «Der frühe Vogel fängt den Wurm». Das gilt auch für Bühnentiere. Wir freuen uns, wenn Sie sich auch dann wieder mit uns auf eine spannende kulturelle Rundreise einlassen!

Ruedi Gentsch
Mitglied im Vorstand TKW

Brustkrebs - Die Krebsliga Thurgau ist für Betroffene und Angehörige da

Je früher Brustkrebs erkannt wird, desto besser sind in der Regel die Heilungschancen. Im Brustkrebsmonat Oktober informiert die Krebsliga über bewährte und neue Methoden der Früherkennung. Noch sind flächendeckende Mammografie-Programme am wirkungsvollsten. An einer Zukunft mit personalisierter Früherkennung sowie besseren und für die Frauen angenehmeren Methoden wird aber geforscht.



Brustkrebs ist bei Frauen mit Abstand die häufigste Krebsart, Tendenz steigend. In der Schweiz erkranken jährlich rund 6500 daran (auch wenige Männer sind betroffen). Gleichzeitig ist die Sterberate rückläufig, was unter anderem auf verbesserte Früherkennungs- und Behandlungsmethoden zurückzuführen ist. Wird Brustkrebs früh erkannt, sind die Heilungschancen besser.

Trend zur personalisierten Brustkrebsvorsorge

Pilotprojekte in einzelnen anderen Ländern zeigen, dass der Trend künftig vermehrt in Richtung personalisierte Brustkrebsvorsorge geht. Bei diesem sogenannten risikoadaptierten Vorgehen werden z.B. der Zeitpunkt der Untersuchung oder die Untersuchungsmethode auf das in-

dividuelle Brustkrebsrisiko angepasst. So werden vielleicht künftig im Rahmen der Früherkennungsprogramme nicht mehr flächendeckend alle Frauen ab 50 Jahren zur Teilnahme am Programm eingeladen. Je nach persönlichem Risiko ist dann beispielsweise für gewisse Frauen eine Teilnahme bereits ab 40 Jahren möglich oder bei anderen nur alle drei Jahre nötig.

Zudem wird nach einer Alternative zur Mammografie gesucht, die Tumore mindestens so zuverlässig identifiziert, weniger falsche Alarmer löst und für die Frauen angenehmer ist. Vielversprechende Resultate liefern erste Versuche mit hochauflösenden Computertomografien

(CT). Aber auch andere Methoden werden geprüft. Bei der Interpretation der Bilder soll zudem vermehrt künstliche Intelligenz (KI) eingesetzt werden.

Die Krebsliga Thurgau bietet telefonisch oder per Email kostenlose Beratung mit einer Fachperson; in den zahlreichen Broschüren erhalten Betroffene und Angehörige bedarfsgerecht Informationen. Zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen; wir sind für Sie da!

Krebsliga Thurgau
Bahnhofstrasse 5
8570 Weinfelden
Telefon: 071 626 70 00

Aktuelle Situation in der Katholischen Kirche

Endlich hat nun auch die katholische Kirche der Schweiz ein Zwischenergebnis vorgelegt, wie es um den sexuellen Missbrauch in ihren Reihen aussieht. Am 12. September wurde der Bericht veröffentlicht. Selbst wer nach den bekannt gewordenen Fällen in den USA, in Irland und in Deutschland 20 Jahre Zeit hatte, kann sich an das Entsetzen, das sie auslösen, nicht gewöhnen. Denn hier geht es nicht um

theologische Spitzfindigkeiten, über die sich Gelehrte streiten mögen. Oder um kirchenpolitische Kontroversen, die das Kirchenvolk nicht allzu sehr berühren. Der Missbrauch zielt ganz wörtlich auf das nackte Leben, das niemanden gleichgültig lässt. Erst recht nicht die über 1000 nachweislich Betroffenen (von 1950 bis heute), hinter denen eine Unzahl anonymer Opfer steht. Ob irgendwann jene Aufarbeitung gelingt? Die

Äusserungen der Bischöfe zeigen deutlich: Tief ist der Missbrauch in den Strukturen der katholischen Kirche verwurzelt. Die Welsynode in Rom, welche im Oktober tagte, war überschattet und geprägt von den weltweiten Veröffentlichungen zu Missbrauchsfällen in vielen Ländern.

Am Montag, 06. November bieten wir im katholischen Pfarreizentrum St. Johannes, Freiestrasse 13, für alle Interessierten eine öffent-

liche Diskussion zur aktuellen Situation in der katholischen Kirche an.

Als Diskussionspartner stellen sich Urs Brosi, Generalsekretär der Röm.-kath. Zentralkonferenz, Armin Ruf, Gemeindeleiter, Mathäus Varughese, Priester und Murielle Egloff, Jugendseelsorgerin zur Verfügung. Der Abend wird von Ursi Häfner-Neubauer moderiert. Herzliche Einladung.

«Letzte Hilfe Kurs»

Uraltes Wissen zum Sterbegeleit ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen.

Erste Hilfe nach Unfällen zu leisten, wird in unserer Gesellschaft als eine selbstverständliche Aufgabe angesehen. Doch wie helfen wir Menschen, deren Lebensende gekommen ist? Dieser Kurs vermittelt Interessierten ein Basiswissen über Situationen rund um das Sterben und den Abschied.

Die Kursleitung hat Renata Hofmann, Pflegefachfrau und Frank Sachweh, Pfarrer. Er findet im Evang. Kirchgemeindehaus in Weinfelden statt. Dieser Kurs ist ein Angebot der Evang. Landeskirche Thurgau und ist kostenlos. Die Platzzahl ist beschränkt.

Informationen und Anmeldung an Esther Baumgartner, 076 295 89 82 oder Mail: esther.baumgartner@evang-weinfelden.ch



LetzteHilfeKurs

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen am Lebensende

Samstag, 4. November 2023
10.00 bis 16.00 Uhr

Evang. Kirchgemeindehaus, Kirchgasse 8
Weinfelden

Dauer des Kurses: 6 Stunden, inkl. Pausen;
Mittagspause von 12 bis 13 Uhr, eigene Verpflegung, Getränke und Kaffee werden zur Verfügung gestellt.

Kursleitung:
Renata Hofmann, Pflegefachfrau, CAS Palliative Care, zertifizierte Kursteilnehmerin

Frank Sachweh, Pfarrer, zertifizierter Kursleiter

Kontakt und Anmeldung:
Esther Baumgartner, Kirchgasse 2, 8570 Weinfelden
esther.baumgartner@evang-weinfelden.ch
076 295 89 82

Anmeldeschluss: 30. Oktober 2023

Die Platzzahl ist begrenzt auf 20 Teilnehmende. Es wird die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen berücksichtigt.

Die Kosten werden von der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau, der Evang. Kirchgemeinde Weinfelden getragen.



Klangvolles Konzert des Chor Wyfelde

Am Wochenende vor der Wega präsentierte sich der Chor Wyfelde mit einem klangvollen Konzert in der evangelischen Kirche Weinfeld. Unterstützt von einer Vielzahl von Projektsingenden brachten rund 40 Stimmen, begleitet von einer 4-Mann-Band, den zahlreichen Zuhörenden einen bunten Strauss von Liedern aus verschiedenen Stilrichtungen dar. Nebst bekannten Schlagermelodien aus den 70er und 80er-Jahren, wie zum Beispiel «ein bisschen Frieden» oder «Wunder gescheh'n» waren auch Songs von Udo Jürgens zu hören. Aber auch eher besinnliche Töne schlug der Chor bei den Werken von John Rutter oder Josh Gordon an. Die Werke «Look

at the World» und «The Prayer» stellten grosse Anforderungen an die Beteiligten, die aber mit Bravour gemeistert wurden. Unter der Leitung von Claudia Hugentobler fanden sich die Singenden und die Begleitband zu einem begeisternden Vollklang. Der Titel der Konzerte - «vollklangvoll» - war nicht zu viel versprochen und die Zuhörenden dankten es mit grossem Applaus. Zum Schluss hielten es die Leute nicht mehr auf den Sitzen und verabschiedeten die Sängerinnen und Sänger, aber auch die Begleitband und natürlich die musikalische Leitung mit einer Standing Ovation.

Bernhard Scherrer
Chor Wyfelde



**Das kann nur ein Inserat!
Inserate des Weinfelder Gewerbes
ermöglichen diese Lokalzeitung.
Kostenlose Informationen aus unserem Lebensraum
für alle 15'000 Bewohnerinnen und Bewohner
in Weinfeld und Umgebung.**

Zitat des Monats

«Man kann einen anderen Glauben sehr respektieren und gleichzeitig klar zu seinen eigenen Wurzeln stehen.»

Baron Arthur George Weidenfeld,
brit. Diplomat & Verleger

5 Tage ab CHF 775* p.P.

Kurzfahrt auf Rhein und Main

NEU BASEL-SPEYER-FRANKFURT-BASEL

MS THURGAU GOLD ⚙️⚙️⚙️⚙️



**THURGAU
TRAVEL**

Sichern Sie
sich jetzt die
letzten Kabinen
für 2023

«MAINHATTAN» FRANKFURT
DOMSTADT SPEYER
KUNSTSTADT BADEN-BADEN



Informationen oder buchen
thurgautravel.ch
Gratis-Nr. 0800 626 550

Mehr Energie und Leistungsfähigkeit mit Mikronährstoffen

Interview mit Roland Engeli, Drogist HF, Aemisegger Apotheke und Drogerie

Was sind die Ursachen, dass wir uns müde und erschöpft fühlen?

Es gibt viele Gründe, die zu einer Müdigkeit und Erschöpfung führen. Permanente Überarbeitung, Stress, Lern- und Prüfungsphasen oder auch langwierige Krankheiten führen zu einer Überlastung unseres Körpers.

Welche Mikronährstoffe helfen gegen Stress?

Da gibt es eine Reihe sehr wertvoller und wirksamer Substanzen. Für die Stressbewältigung und die Verbesserung der mentalen und körperlichen Leistungsfähigkeit sind Magnesium, Zink und die B-Vitamine sehr wichtig. Magnesium entspannt und beruhigt sowohl die Nerven wie auch die Muskulatur. Somit nehmen Verspannungen, innere Unruhe und Schlafstörungen ab. Die B-Vitamine haben zudem eine stärkende und regenerierende Wirkung auf die Nerven.

Was hilft bei Müdigkeit und Erschöpfung?

Müdigkeit und Erschöpfung ist sehr oft ein Mangel an verschiedenen Mikronährstoffen und Aminosäuren. L-Glutamin, L-Carnitin, Coenzym Q10, Vitamin B12 sind richtige Kraftwerke und helfen in der richtigen Dosierung die Energiereserven im Körper wieder aufzuladen.



Roland Engeli, Dipl. Drogist HF und Gesundheitsberater

Was bedeutet in der richtigen Dosierung?

Um einen raschen Effekt zu erzielen, müssen gewisse Mikronährstoffe oder Aminosäuren in einer höheren Dosierung (therapeutischer Dosierung) eingenommen werden. Dies ist der Unterschied zu den üblichen Vitaminpräparaten, die vor allem als Nahrungsergänzung dienen. In unserer Apotheke und Drogerie können wir solche hochdosierten Präparate selber herstellen. Der Vorteil ist, dass wir genau die richtigen Vitamine, Mineralstoffe und Aminosäuren in der richtigen Menge mischen können.

Können Sie auch eine persönliche Mischung zusammenstellen?

Jeder Mensch ist einzigartig. Das gilt auch für seinen tatsächlichen Bedarf an Nährstoffen. Mittels persönlicher Beratung oder eines Fragebogens

mischen wir für unsere Kunden eine individuelle Mikronährstoffmischung zusammen.

Was wäre Ihre persönliche Empfehlung bei Stress, Müdigkeit und Erschöpfung?

Mein Geheimtipp ist unsere Mikronährstoffmischung „Aemisegger Power“. Diese enthält alle wichtigen Mikronährstoffe und Aminosäuren

für mehr Energie, Kraft, Konzentration und Nervenstärke. Gerne nehmen wir uns in der Apotheke und Drogerie Aemisegger Zeit für eine persönliche Beratung.

Aemisegger

Apotheke Drogerie Parfümerie
Marktplatz 3, 8570 Weinfelden
Telefon 071 622 40 77
www.aemisegger-apotheke.ch

Herzliche Gratulation Claudia Brugger



Die erfahrene Drogistin Claudia Brugger absolvierte während über einem Jahr den intensiven Lehrgang „MASTER OF SPAGYRIK“ bei der Firma HEIDAK in Emmenbrücke.

Dabei lernte sie den individuellen Einsatz von über 120 spagyrischen Natur-Essenzen bei den unterschiedlichen körperlichen und auch seelischen Krankheiten.

Claudia Brugger setzt ihr grosses Fachwissen seit über 20 Jahren in der Apo-

theke Drogerie Aemisegger erfolgreich in ihren vielen Beratungen ein und erweitert mit dieser Ausbildung auch die Fach-Kompetenz der Apotheke Drogerie Aemisegger im Naturheilmittelbereich.

Das ganze Aemisegger Gesundheits-Team gratuliert Claudia Brugger zu ihrem hervorragenden Abschluss mit der Note 5,8 und wünscht ihr weiterhin viele spannende und bereichernde Beratungen.

BRAVO Claudia!



AEMISEGGER

APOTHEKE
DROGERIE
KOSMETIK

Marktplatz 3
8570 Weinfelden
T 071 622 40 77

Mehr Energie und Leistungsfähigkeit mit der Aemisegger Power - Mikronährstoffmischung

Unsere nach eigenem Rezept hergestellte Mikronährstoffmischung „Aemisegger Power“ bringt Sie wieder in Schwung! Die spezielle Zusammensetzung mit Vitamin B12, B-Komplex, L-Glutamin, L-Carnitin, Coenzym Q10, Eisen und Magnesium verbessert Ihre mentale und körperliche Leistungsfähigkeit. Starten Sie jetzt mit viel Energie und Schwung in den Herbst.

Gerne beraten wir Sie!



Wirtschaft Stelzenhof

OB WEINFELDEN FAMILIE KAMM 071-622 40 10

Geniessen Sie eine unserer feinen
saisonalen Spezialitäten in einer
unserer speziellen Gaststuben

KALBSLÄBERLI

jeweils am Dienstag **ab November**

*Geniessen und wohlfühlen
auf dem Ottenberg...*



Herbstwanderung auf den Nollen

Der Verein Thurgauer Wanderwege lädt am Samstag, 28. Okt. 2023 zu einer geführten Wanderung von rund 4 Std. Marschzeit ein. Die Wanderung beginnt am Bahnhof Weinfelden, Treffpunkt um 10.00 Uhr.

THURGAUER
WANDERWEGE



Vom Bahnhof Weinfelden erreichen die Wandergruppe bald die Thurbrücke nach Rothenhausen und es geht in abwechslungs- und aussichtsreichem Gelände über die Egg zum Weiler Wertbühl. Dort ist die Kirche St. Verena wirklich sehenswert und der Weiler Wertbühl ist im Inventar der schützenswerten Orts-bilder der Schweiz aufgelistet.

Der Weg führt nun entlang des Riedgebietes «Mos» westlich von Ritzsbuhwil nach Schönholzerswilen, einem der wenigen Dörfern, wo die Kühe sich noch durch die Dorfstrasse zur Weide bewegen. Durch abwechslungsreiche Landschaften geht es weiter über Grobenbach und Wel-

fensberg mit der beliebten Hochzeitskirche St. Laurentius auf den Nollen. Hier warten zwei Restaurants und stündlich ein Bus nach Wil.

Die Teilnahme steht allen offen. Weitere Infos unter www.thurgauer-wanderwege.ch/wanderungen. Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 14 Uhr das Wandertelefon 052 224 78 03

Unser lesenswerter Buchtipp aus der Bibliothek

Michael van Orsouw : Sisis Zuflucht – Kaiserin Elisabeth und die Schweiz

Auch wer keine Affinität zur Monarchie und zur österreichischen Monarchie im Besonderen hat, kennt sie: Sisi – Kaiserin Elisabeth. Die drei Filme mit Karl Heinz Böhm und Romy Schneider flimmern jede Weihnachten über die Fernsehkanäle und prägten damit unser Bild dieser geheimnisvollen Frau.



In den letzten Jahren sind einige spannende Biographien und biographische Romane über Sisi erschienen und wer das berühmte südtiroler Schloss Trauttmansdorff je besucht hat, weiss, dass Sisi nicht nur die Mode ihrer Zeit sondern auch ganz stark das europäische politische Geschehen geprägt hat.

Der Schweizer Historiker Michael van Orsouw ist ein Kenner der „royalen“ Schweiz und hat sich in der Schweiz, als Spezialist für gut erzählte Historie, einen Namen gemacht. In seinem neuesten Buch „Sisis Zuflucht - Kaiserin Elisabeth und die Schweiz“ nimmt er seine Leser und Leserinnen auf die Spuren von Sisis Besuchen zwischen 1854 und 1898 in der Schweiz mit. In kleinen, chronologischen Kapiteln und Episoden beschreibt er lebendig wie Elisabeth immer wieder in der Schweiz reiste, um Sicherheit, Ruhe und Erholung zu suchen.

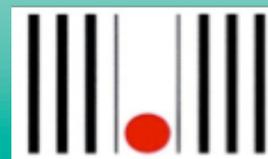
Besonders im Jahr 1867 während in Wien und verschiedenen Städten die Cholera wütete, suchte die Kaiserin in Zürich bei ihrer Schwester und später in Schaffhausen bzw. Neuhausen am Rheinfall Zuflucht. Sie löste in ihrem Umfeld eine wahre Euphorie aus und die Zeitungen überschlugen sich beinahe über die ausführlichen Berichte über die Kaiserin. Dem Historiker gelingt es in den kleinen Kapiteln, durch viele persönlich geführte Gespräche, ein feines und fundiertes Bild einer interessierten, gebildeten Frau und geschickten Taktiererin zu zeichnen. Auch wenn Sisi hauptsächlich alleine, ohne ihren Gatten Franz Joseph unterwegs war und oft spekuliert wurde,

dass die Liebe dieser beiden Monarchen erkaltet sei, kommt besonders bei den wenigen Besuchen von Franz Joseph klar zum Vorschein, dass eine innige Liebe und Vertrautheit zwischen den beiden durchaus Bestand hatte. Sisi war keinesfalls die einsame, verstossene Frau, die sich im Mythos um sie rankt.

Das Buch endet nicht nach der tragischen Ermordung von Kaiserin Elisabeth, sondern zeigt weiter auf, wie die europäische Politik und der Hochadel hart mit der Schweiz ins Gericht gegangen sind, und der jungen Schweiz sicherheitstechnischer Dilettantismus vorwarf. Politisch waren die Ermordung und die nachherige Aufarbeitung des Attentats äusserst brisant.

Als besonders „Schmankerl“ erfahren die Leser und Leserinnen, dass noch heute diese geheimnisumwitterte Frau und Kaiserin Menschen in ihren Bann zieht, und dass jemand in einem Fall über die Jahre sage und schreibe 85'000 Artefakte im Wert von mehreren 100 Millionen Franken gesammelt hat, um sie im persönlichen Museum aufzubewahren.

Dieses spannende und informative Buch finden Sie bei uns in der Regionalbibliothek Weinfelden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Regionalbibliothek Weinfelden

Kantonsschule Frauenfeld

Thurgau 

Offene Schulzimmer/Orientierungsabend Gymnasium, Fach- und Informatikmittelschule

Donnerstag, 26. Oktober 2023, ab 17.30 Uhr
Neubau der Kantonsschule Frauenfeld

Besuche uns zusammen mit deinen Eltern am Orientierungsabend und nutze vorab die Gelegenheit, in spannende Unterrichtslektionen hinein-zuschnuppern:

ab 17.30 Uhr
Bistrobetrieb, Informationsstände, Gesprächsmöglichkeiten mit Schulsehrenden

18.00 – 19.15 Uhr
Offene Schulzimmer

19.30 Uhr
Überblick über die Angebote der Kantonsschule Frauenfeld, Präsentationen zu den Abteilungen Gymnasium, Fachmittelschule und Informatikmittelschule und zu den Aufnahmeprüfungen

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen unter
www.kanti-frauenfeld.ch



Impressum

Herausgeber: Roland Friedl, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden
Redaktion: redaktion@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 17
Anzeigenverkauf: info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 17
Auflage: 15'000 Exemplare
Layout: Mediathur GmbH, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden
Druck: CH Media Print AG, St.Gallen **Verteilung:** Die Post

Liebe Leserinnen und Leser, Sie halten bereits die **148. Ausgabe** des Weinfelder Anzeigers in Händen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 22. November 2023.

Der Weinfelder Anzeiger ist politisch und konfessionell unabhängig - wir sind um jede Form der Unterstützung dankbar.

Freiwillige Unterstützungsbeiträge: IBAN CH68 8138 0000 0041 4942 8 - Danke!

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden und Umgebung